

# Feuerball über dem Ötztal

Das Publikum erwartet beim 13. Geoforum Umhausen spannende öffentliche Abendvorträge am 20. + 21. Oktober

(RS) Es begann am Gründonnerstag 2011, als Manfred Scheiber, von der Raiba Vorderes Ötztal, vor seinem Fernseher saß und seinen Augen und Ohren kaum traute, denn in der Sendung „Die großen Rätsel der Bibel“ (Phönix-TV) war vom Umhauser Ortsteil Köfels die Rede.



Am 21. Oktober wird es um 19.30 Uhr im Kurzentrum in Umhausen einen spannenden Vortrag geben: (v. l.) Hubert Kuprian, Manfred Scheiber sowie Bgm. Jakob Wolf, Dr. Gunther Heißel und Petra Nittel.

Foto: Geoforum Umhausen

Die englischen Astrophysiker und Raketentechniker Alan Bond und Mark Hemsell haben die berühmte Scheibe von Ninive erstmals vollständig entschlüsselt und nach den Regeln der Naturwissenschaften in kosmische Ereignisse, die ca. 3123 Jahre vor Christus abgelaufen sind, übersetzt. Demnach ist damals ein Asteroid beim Eintritt in die Atmosphäre über dem heutigen Köfels explodiert und löste damit u. a. den Bergsturz von Köfels aus. Es ergaben sich ungewöhnliche Zusammenhänge zwischen dem Asteroiden, dem Bergsturz von Köfels, dem Eismann Ötzi und sogar der biblischen Katastrophe von Sodom und Gomorrha. Manfred Scheiber und den Raiffeisenbanken des Bezirks Imst sowie dem „Ötztal Tourismus“ ist es zu verdanken, dass Mark Hemsell für das diesjährige Geoforum Umhausen gewonnen werden konnte. Er wird seine Thesen am 21. Oktober um 19.30 Uhr erleutern. Die Veran-

staltung unter dem Titel „Feuerball über dem Ötztal“ findet im Veranstaltungssaal des neuen Kurzentrums Umhausen statt.

Am 20. Oktober wird es ebenfalls einen öffentlichen Abendvortrag im Kurzentrum im Rahmen des Geoforums geben. Der Schweizer Experte Dr. Heinz Surbeck – er hat beim 1. Geoforum Umhausen 1999 den Anstoß für die positive Nutzung des Radons in Umhausen gegeben – wird ab 19 Uhr über „Die vielen Gesichter des Radons“ referieren. Beide Abendvorträge sind öffentlich zugänglich und können kostenlos besucht werden. Geoforumspräsident und Landesgeologe Dr. Gunther Heißel: „Das diesjährige Geoforum wird wiederum eine wichtige interdisziplinäre Tagung.“ Beim 13. Geoforum Umhausen am 20. und 21. Oktober werden wiederum rund 100 Wissenschaftler aus mehreren Ländern Europas in Fachvorträgen neueste Erkenntnisse austauschen.